



TTO Präsident
Elmar Fraefel
Rosenstrasse 5a
9247 Henau
071 951 82 94 / 079 252 85 88
elmarfraefel@bluewin.ch

Jahresbericht TTO 2017

Der Winter war etwa gleich wie im Vorjahr zum Trainieren. In unserem Gelände hatte es ab Januar etwas Schnee, welcher lange liegenblieb. Und weil das Gelände im Winter bis etwa Ende Februar kaum Sonne erhält bleibt es halt eine Tatsache, dass der Boden nur langsam auftaut. Im Februar war ich dann einmal in Windlach.

Zur Hauptversammlung trafen wir uns am 15. Februar 2017 zum 6. Mal in der Moosburg in Gossau. Das Restaurant ist für uns zentral gelegen und es gibt nachher auch immer was Gutes zu essen. Die Küche macht zwar so ab 21.30 zu. Das beschleunigt also die HV.

Am 11. März waren wir dann das erste Mal wieder im Gelände. Da hatte es gleich Arbeit für uns. Wir platzierten 2 Betonröhren im Gelände um. Ende März konnten wir dann im Gelände anfangen zu fahren.

Das SAM Trainingswochenende in Herbolzheim konnte auch im 2017 nicht durchgeführt werden.

Die Trial Saison 2017 begann dann mit dem Trial Herbolzheim. Es war gut als Vorbereitung, denn es zählte wegen der Terminkollision mit dem Cross Wohlen nicht zur SAM Meisterschaft.

Dann folgte die erste OK Sitzung für das Trial Bischofszell. Am Samstag darauf fand die DV des SAM in Berschis statt.

Das nächste Trial in Delemont verpasste ich, weil ich 3 Wochen mit einem Wohnmobil in den USA und Kanada unterwegs war.

Am 14. Mai in Baden Baden am Trial war es einmal trocken.

Und schon ab Mittwoch der nächsten Woche galt es für uns ernst. Wir führten unser 10. Trial in Bischofszell bei guten Verhältnissen im gewohnten Rahmen durch. Am Mittwoch und am Freitag bauten wir die

Sektionen auf damit wir am Samstag das Trial durchführen konnten. Deshalb auch von mir ein Dank all jenen, welche mitgearbeitet haben. Am Samstag begann dann um 12 Uhr das Trial. Das Wetter hielt und die Sektionen waren mal für alle nicht zu schwierig.

Als nächstes folgte das Trial Windlach, welches in diesem Jahr auch nur für die SAM Trial Fahrer zur Meisterschaft zählte. Es herrschten gute, fast zu gute Wetterverhältnisse. Es war so um die 30° warm so dass etliche Fahrer mit den Temperaturen zu kämpfen hatten.

Dann folgte im Juni das Trial in Hilfikon. Dort wie immer heiss und gewitterhaft. Als Besonderheit und erstmals an einem SAM Trial tauchten 2 Mann von der Dopingkontrolle auf. Zur Kontrolle wurden die 3 Erstplatzierten der Klasse 2 aufgeboten.

Das Trial Bühl wurde schon frühzeitig abgesagt und so wie es aussieht machen die Bühler vorläufig kein Trial mehr.

Zwischendurch gab es immer wieder Samstage an welchem im Gelände irgendwelche Arbeiten nötig waren, wie trimmern. Des öfteren waren wir auch am Mittwoch dort. Leider waren es immer dieselben 3 – 4 Leute welche trainierten. Schade, dass sowenig Leute auf dem nun eigenen Gelände trainieren und mitmachen. Auch die neu zu uns gestossenen Mitglieder kamen kaum. Und so sind es immer die gleichen etwa 4 Leute, welche am Gelände auch arbeiten.

Dann war Hornberg an der Reihe. Dort alles wie gehabt.

Ein kleiner Teil der SAM Fahrer fuhr im Juli nach Oelbronn bei Pforzheim wo wieder bei gutem Wetter ein schönes Trial stattfand.

Endlich Sommerferien.

Eine Woche im heissen Wallis war auf dem Programm.

Dann war ich mit Ch. Weilenmann und J. Landolt im Muotathal. Dort soll es ein neues Trial geben und wir schauten uns mal das Gelände an.

Dann ging es ins Berner Oberland. Auf der Grimmialp wurde der nächste Meisterschaftslauf durchgeführt. Miserables Wetter mit Dauerregen am Samstag und Sonne, aber tiefem Matsch am Sonntag.

Dann begann die Zeit wo wir fast mehr bei Zubler's als zu Hause verbrachten. Viele Trainings und arbeiten und am 10. September konnten wir wieder das Familienfest bei Zublers durchführen. Das ist immer etwas Schönes. Es gibt auch immer etwas zu reden was nicht direkt mit dem Trial im Zusammenhang steht. Stefan und Michel hatten

wieder einen Spiele Parcours aufgebaut, welcher viel Unterhaltung bot.
Danke Euch beiden.

Darauf im September das schöne Trial in Sulz und gleich danach das in Grandval.

Der Saisonabschluss fand dann im Muotathal in Illgau statt. Der Veranstalter gab sich alle Mühe und wurde dann aber nicht richtig belohnt. Es regnete und was das heisst auf einer Alp ein Trial zu fahren muss ich hier nicht erklären. Zum Abschluss gab dann noch mein SEAT auf dem Heimweg den Geist auf, und ich musste Pädi anrufen um mich, Ruth und den Wohnwagen in Schwyz abzuholen.

Im Herbst dann war ich 2 mal alleine an einem Samstag im Gelände. Das finde ich schade. Jetzt wo wir ein Gelände haben kommt fast niemand.

Am 28. Oktober folgte die SAM Terminsitzung in Wollerau.

Am 10. November stand das Helferessen vom Trial Bischofszell bei Koni Koster auf dem Programm. Da ausser Bruno Siegenthaler noch andere Helfer zurücktraten, müssen wir das Trial wohl selber organisieren. Dazu trafen wir uns an einer ausserordentlichen Versammlung bei Zublers in der Garage. Neuer OK Präsident vom Trial Bischofszell ist Felix Büeler.

In Windlach fand dann noch der Trialtesttag statt, wo wir den ganzen Tag lang die verschiedenen Trial Töffs so gut es eben ging testen konnten. Es gab natürlich auch In diesem Jahr wieder einige Neuigkeiten.

Die Saison 2017 ging so zu Ende. Die SAM Sieger trafen sich noch am 9. Dezember in Grossaffoltern / BE zur Meisterfeier.

Dazu folgende Gratulationen für Ränge in den Trial Meisterschaften unserer Clubmitglieder

SAM Meisterschaft

Klasse 2 4. Patrick Fraefel

Klasse 3 1. Michel Zubler
 4. Sven Wolfensberger

Klasse 4/7 6. Felix Büeler

Klasse 5/8

1. Peter Schibli
2. Felix Büeler
5. Elmar Fraefel
13. Markus Büeler

Ich wünsche allen aktiven Fahrern einen unfallfreien Sommer 2018 und viel Glück an den Trials.

Den andern auch ohne Trial Töffs ein schönes 2018

Henau, 25. Februar 2018

Der Präsident

Elmar Fraefel